

1785

Samstag, den 2. April.

No. 27.

Hessen-
privat-
Land-
Darmstädtische
legirte
Zeitung.



Ausländische Nachrichten.

Paris, vom 26. März.

Vor einigen Tagen hat der Herr von Weimerange alle Zurüstungen an den Grenzen abgeben lassen; der Vergleich zwischen dem Kaiser und Holland soll bereits geschlossen seyn, und wir waren ohnehin nie geneigt, unser Blut für die Prosperität der Amsterdamer Handelsleute zu vergießen. — Man spricht von einer bevorstehenden Reise des Kaisers nach Paris.

Durch eine Verordnung vom 1. Jänner ist der für protestantische Offiziers gestiftete Orden des vertu militaire sehr vortheilhaft gemacht worden. Er hat jetzt 32000 Livres Einkommen, und die Pensionen sind 4000, 3000, 800 bis 200 Livres.

Launay ist von London zurückgekommen. Die indische Zwistigkeiten sind glücklich beigelegt; unsre Schiffe und Truppen werden zurückberufen, und die Engländer dürfen nur 3 bis 4 Kriegsschiffe in den dasigen Gewässern halten.

Herr le Noir giebt sich alle Mühe, ein Arzet des Konseil zu erlangen, daß die Königl. Bibliothek alle Tage in der Woche, die Sonn- und Festtage allein ausgenommen, geöffnet werden soll.

Ausser dem Magnetdoctor Mesmer befindet sich nun auch der Doctor Cagliostro hier. Noch ein dritter berühmter Doctor, Namens

Blüme, ist aufgestanden. Sein Wahlpruch ist: Ich weiß nichts, aber ich fürire.

Wien, vom 26. März.

Die Kriegsrüstungen in Böhmen dauern ununterbrochen fort, und die Rekrutenaushreibungen werden mit vielem Eifer betrieben.

Unter die hier herumgehende Gerüchte gehört: eine Reise des Kurfürsten von Baiern an den hiesigen und französischen Hof — die Befegung der durch Colloredos Tod erledigten Hauptmannsstelle bei der adlichen Garde mit dem Herzog Ludwig von Braunauweig — ein Bündnis zwischen Oestreich, Rußland, England, Venedig und Dännemark, und ein Gegenbündnis zwischen Frankreich, Sardinien, Holland, Preussen, Sachsen und Schweden.

Wegen der bevorstehenden Wassergefahr hat der Kaiser alles dazu einrichten lassen, um im Schiffbauamte wohnen und schlafen, und persönlich dem Unglück so viel möglich steuern zu können.

Graf von Kinsky ist zum Feldmarschall-Lieutenant und Oberdirektor der Militärakademie ernannt worden.

Migazzi liegt tödtlich krank, Cardinal Herzan soll ihm zum Nachfolger bestimmt seyn.

Die Zunft der Possamentierer hat dem Monarchen eine dringende Bittschrift für Beibehaltung der Offizierschärpen übergeben.

Das Stift Zwettel und 4 Kapuzinerkloster im Littorale sind kürzlich aufgehoben worden.

